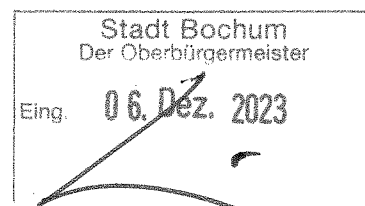


Fraktion „Die SPD im Rat“
Fraktion „Die Grünen im Rat“
CDU-Ratsfraktion
„Bündnis Deutschland“ – Ratsfraktion
UWG:Freie Bürger-Ratsfraktion
FDP-Fraktion
Fraktion „DIE PARTEI & STADTGESTALTER“
Fraktion „Frieden, Arbeit und soziale Gerechtigkeit“
Gruppe „DIE LINKE.im Rat“
Herrn Backs

d.d.H.d. Herrn Oberbürgermeister Thomas Eiskirch



Stellungnahme der Verwaltung zu Aspekten der zivilgesellschaftlichen Personen im GNK-Prozess

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich die Stellungnahme der Verwaltung zu dem Schreiben von 6 Teilnehmer*innen der GNK-Steuerungsgruppe vom 27.11.1 an die Mitglieder des Rates, der Ausschüsse sowie der Bezirksvertretungen der Stadt Bochum (2. Brief GNK StG Bochumer Politik).

1. Behauptung:

„Das Verfahren wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen (insbesondere die Fertigstellung des Handlungsprogramms (Katalog der in der Steuerungsgruppe erarbeiteten Maßnahmen) fehlt.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zusammenfassung:

Das Verfahren ist ordnungsgemäß abgeschlossen.

Erläuterung:

Maßgeblich sind hier u.a.

- a) Punkte des Memorandum of Understanding sowie
- b) die aufgrund der zeitgleich laufenden Prozesse „GNK“ und „Klimaplan Bochum 2035“ mit der LAG 21 NRW erarbeitete sowie mit der Steuerungsgruppe abgestimmte gesonderte Vorgehensweise (siehe Protokoll 2. Steuerungsgruppensitzung Stadt Bochum vom 30. November 2021 – S. 2).

In diesem Zusammenhang sind folgende Vorgaben des GNK-Prozesses zu nennen:

- 1) Durchführung von Kernteam- und Steuerungsgruppensitzungen (5+1)

- ist erfolgt
- 2) qualitative und quantitative Bestandsaufnahme
 - ist erfolgt, Ergebnisse wurden der Steuerungsgruppe in ihrer Sitzung vom 04. Oktober 2021 vorgestellt
- 3) Dokumente (z.B. Flyer, Poster) zu erstellen
 - Dokumente wurden erstellt
- 4) druckfähige und optisch ansprechende Variante der NHS (nach Ratsbeschluss laut Layoutvorlage) werden seitens der Projektträger zur Verfügung gestellt
 - LAG 21-Dokument zur Nachhaltigkeitsstrategie Bochum (221222 LAG_NHS_Bochum (Gesamt)_1) für die 6 Handlungsfelder des GNK-Prozesses), Stand 22. Dezember 2022 erhalten
 - Dieses enthält das seitens des Kernteams und der Steuerungsgruppe erarbeitete Handlungsprogramm
 - siehe Punkt 3, abgestimmte Vorgehensweise Bochums zur Prozesszusammenführung GNK- und Klimaplan-Prozess zur eigentlichen Nachhaltigkeitsstrategie Bochum

Ferner hat die Stadt Bochum eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme für die Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie erhalten, unterschrieben von der Servicestelle Kommune in der Einen Welt (SKEW) sowie der LAG 21 NRW e.V.

Zudem hat die LAG 21 e.V. mit E-Mail Schreiben vom 30. November 2023 durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Reuter den ordnungsgemäßen Abschluss des GNK-Projekts in Bochum schriftlich bestätigt.

Ergänzender Hinweis Umgang Handlungsprogramm ab Dezember 2022:

In der Präsentation der Steuerungsgruppensitzung vom 01. Dezember 2022 wurde ein Versand des Handlungsprogramms nach Finalisierung Ende März 2023 angekündigt (Folie 16). Entsprechend der dort vermerkten Zeitplanung nach Abstimmung VV (Feb. 23), Abstimmung Ratsfraktionen (Q1) und vor dem Ratsbeschluss (Q2 2023)

- die Unterlagen (Gesamtgutachten Nachhaltigkeitsstrategie Bochum, Anlage 1 Liste Starterpaket, Anlage 2 Starterpaket der Nachhaltigkeitsstrategie als Steckbriefe, Anlage 3 Aktivitätenprogramm) wurden per NextCloud-Zugangslink den Mitgliedern der Steuerungsgruppe am 11. September 2023 zur Verfügung gestellt
- ergänzend zum besseren Vergleich wurde das Handlungsprogramm (Kap. 5) aus dem LAG 21-Dokument zur Nachhaltigkeitsstrategie Bochum am 18. September 2023 dort hochgeladen
- der Steuerungsgruppe waren die personellen Entwicklungen der Stabsstelle Klima & Nachhaltigkeit bekannt
- die zeitlichen Verzögerungen ergaben sich insbesondere daraus

Das Handlungsprogramm wurde der Steuerungsgruppe, wie zugesagt vor der Gremienfassung, beginnend mit der Sitzung des AUNO am 27.09.2023, angereicht.

2. Behauptung:

„Verstetigung der Steuerungsgruppe als Beratungs-, Begleit-, Kontroll- und Lenkungsgremium zur Umsetzung und Fortschreibung einer „Nachhaltigkeitsstrategie Bochum“ fehlt.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zusammenfassung:

Die Verstetigung einer Steuerungsgruppe ist entsprechend der Empfehlung des Gesamtgutachtens und der Aktivität 8.10.1.3 der Aktivitätenliste der Ratsvorlage 20232094 Nachhaltigkeitsstrategie Bochum aufgenommen.

Erläuterung:

- Im Gesamtgutachten zur Nachhaltigkeitsstrategie Bochum, Teil 1, Kap. 6 werden Empfehlungen zur Verstetigung der Steuerungsgruppe formuliert.
- Rechtlich ist eine entsprechende Befugnis (Kontrolle und Lenkung) eines solchen Gremiums in einer Kommune nicht umsetzbar. Auf den Vorbehalt der politischen Gremien / des Rates der Stadt Bochum wurde Steuerungsgruppe eindeutig hingewiesen.
- Die konkrete Ausgestaltung der künftigen Mitwirkungsstruktur ist nach Beschluss des Rates festzulegen.

3. Behauptung:

„Aktivitätenprogramm wird nur als Orientierungsrahmen beschlossen“ sowie „keine verbindlichen zeitlichen Zielfestlegungen im Aktivitätenprogramm“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zusammenfassung:

Die detaillierten zeitlichen Zielvorgaben bis 2030 bzw. 2035 wurden zugunsten einer Entwicklung von jährlichen Aktivitätenpaketen und somit der besseren Umsetzbarkeit und Planbarkeit dieser ersetzt.

Erläuterung:

Die inhaltlichen Kernaussagen für die operativen Ziele aus beiden Prozessen (Klimaplan Bochum 2035 und Global Nachhaltige Kommune (GNK)) sind in das Zielkonzept des Gesamtgutachtens zur Nachhaltigkeitsstrategie eingeflossen und bilden damit einen strategischen Rahmen.

Im Kontext der Zusammenführung der beiden Prozesse Klimaplan Bochum 2035 und GNK hat sich die Verwaltung noch einmal intensiv und grundsätzlich mit dem Zielkonzept, bestehend aus Handlungsfeldern, Handlungsschwerpunkten und Maßnahmen befasst.

Zweifelloso wäre eine synchrone Umsetzung der über 200 Aktivitäten des Aktivitätenprogramms denkbar und im Sinne einer raschen Erreichung aller Ziele sinnvoll. Dies erscheint aufgrund begrenzter Ressourcen jedoch als nicht leistbar, sodass hier ein Modus von jährlichen Tranchen von 15 bis 30 Aktivitäten pro Jahr gewählt wurde, der die

Verwaltung in die Lage versetzt, effizient und zielgerichtet zu steuern. Die sehr konkreten Vorgaben aus den Prozessen Klimaplan 2035 und insbesondere GNK standen einem solchen operativen und pragmatischen Vorgehen entgegen.

Dieses Vorgehen negiert ausdrücklich weder die gemeinsam erarbeiteten Zielsetzungen, noch die Grundausrichtung der operativen Ziele, sondern bildet einen methodischen Ansatz die Komplexität der Nachhaltigkeitsstrategie operativ handhabbar zu machen.

Um eine optimale und effiziente Umsetzung der operativen Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie in der Form von Aktivitäten zu gewährleisten, wurde gleichzeitig eine Vorgehensweise entwickelt, die auf die Programmierung und Konkretisierung der Ziele über die Aktivitäten abzielt. Dies gibt dem Umsetzungsprozess die Möglichkeit aktiv auf sich verändernde Rahmenbedingungen eingehen und so immer wieder auch den politischen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurs aufnehmen zu können. In Summe sorgt dies für eine aus Sicht der Verwaltung notwendige und im Sinne der Erreichung der Ziele operative Prozessoffenheit (auch und vor allem auf die Tatsache bezogen, dass sich weitere Aktivitäten ergeben können) und damit verbunden ein Wirksamwerden der Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie Bochum

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Bradtke', with a stylized, flowing script.

Dr. Markus Bradtke